

Raphael Schäfer (Aufsichtsrat)

Beitrag von „dsv“ vom 9. Oktober 2014, 16:23

Zitat von Totti

Jetzt nochmal, ganz ohne Flachs: Glaubt ihr, man würde so weit gehen, wenn nicht von Schäfers Seite aus etwas wirklich schwerwiegendes vorgefallen sein muss? Selbst Balitsch, der für eine derartige Behandlung zehnmal geeigneter gewesen wäre, hat man nicht vor solch eine Wahl gestellt. Diese "sportlichen Gründe" bzw. "hat sich nichts zu Schulden kommen lassen" halte ich deswegen auch für vollkommenen Quatsch.

Das ergibt alles zusammen irgendwie keinen Sinn.



Also im Endeffekt alles wie immer am Valze.